

## VERBRAUCHSANGABEN KIA CEED

Motor	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 120	1.4 T-GDI		1.6 CRDi 115 48V		1.6 CRDi 136 48V		1.6 T-GDI	
Antrieb	Manuell	Manuell	Manuell	DCT	Manuell	DCT	Manuell	DCT	Manuell	DCT

### Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts:	6,5–6,3	6,5–6,3	7,5–7,1	6,7–6,6	4,3–4,1	4,3–4,2	4,2–4,1	4,2–4,1	8,4	7,1
Außenorts:	4,9–4,5	4,9–4,5	5,0–4,9	5,0–4,8	3,7–3,4	3,9–3,7	3,8–3,6	3,9–3,7	5,8	5,7
Kombiniert:	5,5–5,2	5,5–5,2	5,9–5,7	5,7–5,5	3,9–3,7	4,0–3,8	4,0–3,8	4,0–3,8	6,8	6,2
CO <sub>2</sub> -Emission (in g/km):	126–118	126–118	135–130	129–125	101–96	105–100	103–98	104–99	155	142
Effizienzklasse:	B	B	B	B	A+	A+	A+	A+	D	C

## VERBRAUCHSANGABEN KIA CEED SPORTSWAGON

Motor	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 120	1.4 T-GDI		1.6 CRDI 115 48V		1.6 CRDI 136 48V		1.6 GDI Plug-in Hybrid	
Getriebe	Manuell	Manuell	Manuell	DCT	Manuell	DCT	Manuell	DCT	DCT	

### Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts:	6,5–6,3	6,5–6,3	7,5–7,0	6,7–6,6	4,3–4,1	4,3–4,2	4,2–4,1	4,2–4,1	–
Außenorts:	4,9–4,5	4,9–4,5	5,0–4,8	5,0–4,8	3,7–3,4	3,9–3,7	3,8–3,6	3,9–3,7	–
Kombiniert:	5,5–5,2	5,5–5,2	5,9–5,6	5,7–5,5	3,9–3,7	4,0–3,8	4,0–3,8	4,0–3,8	1,3–1,1
Stromverbrauch, kombiniert (kWh/100 km)	–	–	–	–	–	–	–	–	11,3–9,3
CO <sub>2</sub> -Emission (in g/km):	126–118	126–118	135–128	129–125	101–96	105–100	103–98	104–99	30–28
Effizienzklasse:	B	B	B	B	A+	A+	A+	A+	A+

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „World Harmonised Light Vehicle Test Procedure“ (WLTP) ermittelt. Um die Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen Prüfverfahren (NEFZ) gemessenen Fahrzeugen zu wahren, werden die entsprechend den geltenden Vorschriften korriktur zurückgerechneten Werte nach NEFZ-Standard ausgewiesen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nicht-technischen Faktoren beeinflusst.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist auch im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.



Der Kia

**CEED**



The Power to Surprise



Der Kia

**CEED**



The Power to Surprise



3

Sie haben hohe Ansprüche und lieben Überraschungen?

Willkommen in der Welt von Kia!

Das Leben steckt voller Überraschungen. Und wir bei Kia lieben gerade diese spannenden, unvorhersehbaren, spektakulären Facetten des Lebens. Deshalb entwickeln und produzieren wir Autos für Menschen, denen es genauso geht. Autos, die dazu einladen, den Horizont zu erweitern und neue Entdeckungen zu machen. Autos mit umwerfendem Design, zukunftsweisenden Technologien, intelligenten Lösungen und einer herausragenden Qualität – die wir durch die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*, unser Kia-Qualitätsversprechen, unterstreichen.



\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie.  
Abweichungen gemäß den gültigen  
Garantiebedingungen u.a. bei Batterie,  
Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter  
[www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie).

Wir fühlen uns in unserer Arbeit der Zukunft verpflichtet, einer besseren Zukunft. Und der Maßstab dabei sind Sie: Unser Ziel ist es, Ihre hohen Erwartungen an unsere Fahrzeuge stets noch zu übertreffen. Denn was Kia auszeichnet, ist „The Power to Surprise“. Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten selbst davon – auch der Kia Ceed steckt voller Überraschungen!

## VERBRAUCHSANGABEN KIA CEED

Motor	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 120	1.4 T-GDI	1.6 CRDi 115 48V	1.6 CRDi 136 48V	1.6 T-GDI		
Antrieb	Manuell	Manuell	Manuell	DCT	Manuell	DCT	Manuell	DCT

### Kraftstoffverbrauch in l/100 km

Innerorts:	6,5–6,3	6,5–6,3	7,5–7,1	6,7–6,6	4,3–4,1	4,3–4,2	4,2–4,1	4,2–4,1	8,4	7,1
Außenorts:	4,9–4,5	4,9–4,5	5,0–4,9	5,0–4,8	3,7–3,4	3,9–3,7	3,8–3,6	3,9–3,7	5,8	5,7
Kombiniert:	5,5–5,2	5,5–5,2	5,9–5,7	5,7–5,5	3,9–3,7	4,0–3,8	4,0–3,8	4,0–3,8	6,8	6,2
CO <sub>2</sub> -Emission (in g/km):	126–118	126–118	135–130	129–125	101–96	105–100	103–98	104–99	155	142
Effizienzklasse:	B	B	B	B	A+	A+	A+	A+	D	C

Der Kia Ceed:  
Lässt keine Wünsche offen



Innovativer Kompaktwagen mit umfassendem Komfort, Raumwunder mit dynamischem Design, Spitzensportler für ein Fahrerlebnis der Extraklasse – all das ist der Kia Ceed. Oder besser: die Ceed-Familie. Wählen Sie aus verschiedenen Varianten und Ausstattungslinien sowie der breiten Antriebspalette inklusive Plug-in Hybrid Ihren persönlichen Favoriten. Bei der Schrägheckversion haben Sie die Wahl zwischen dem eleganten Basismodell, der betont sportlich auftretenden Ausführung GT Line und dem leistungsstarken Ceed GT – wenn Ihnen ein Maximum an Fahrdynamik wichtig ist, wird dieser Topathlet Sie begeistern.



## Kia Ceed Sportswagon: markanter Kombi mit E-Power

Wie der Kia Ceed ist auch der Kia Ceed Sportswagon in der Ausführung GT Line erhältlich. Sie verstärkt die dynamische Ausstrahlung des markanten Kombis, der in seiner Klasse nicht nur durch das sportlich-elegante Profil hervorsticht, sondern auch durch seinen außergewöhnlich großen und variablen Gepäckraum. Ebenfalls wegweisend ist die neue Antriebsvariante: Der Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid zeichnet sich durch eine hohe Fahrdynamik und einen äußerst geringen Kraftstoffverbrauch aus. Er kann auch rein elektrisch fahren und ermöglicht Ihnen damit, viele Strecken emissionsfrei zurückzulegen.

### VERBRAUCHSANGABEN KIA CEED SPORTSWAGON

Motor	1.0 T-GDI 100	1.0 T-GDI 120	1.4 T-GDI		1.6 CRDI 115 48V		1.6 CRDI 136 48V		1.6 GDI Plug-in Hybrid
Getriebe	Manuell	Manuell	Manuell	DCT	Manuell	DCT	Manuell	DCT	DCT
<b>Kraftstoffverbrauch in l/100 km</b>									
Innerorts:	6,5–6,3	6,5–6,3	7,5–7,0	6,7–6,6	4,3–4,1	4,3–4,2	4,2–4,1	4,2–4,1	–
Außerorts:	4,9–4,5	4,9–4,5	5,0–4,8	5,0–4,8	3,7–3,4	3,9–3,7	3,8–3,6	3,9–3,7	–
Kombiniert:	5,5–5,2	5,5–5,2	5,9–5,6	5,7–5,5	3,9–3,7	4,0–3,8	4,0–3,8	4,0–3,8	1,3–1,1
Stromverbrauch, kombiniert (kWh/100 km)									11,3–9,3
CO <sub>2</sub> -Emission (in g/km):	126–118	126–118	135–128	129–125	101–96	105–100	103–98	104–99	30–28
Effizienzklasse:	B	B	B	B	A+	A+	A+	A+	A+

Die Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten „World Harmonised Light Vehicle Test Procedure“ (WLTP) ermittelt. Um die Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen Prüfverfahren (NEFZ) gemessenen Fahrzeugen zu wahren, werden die entsprechend den geltenden Vorschriften korrigiert zurückgerechneten Werte nach NEFZ-Standard ausgewiesen.

# Bestechend dynamisch

Sie suchen ein Auto, in dem das Fahren Spaß macht? Und bei dem sich die Fahrdynamik im sportlichen Auftreten widerspiegelt? Dann sollten Sie den Kia Ceed kennenlernen. Mit seinem ausgefeilten, hochklassigen Design, für das Kia bekannt ist, sticht er sofort ins Auge. Neben den sportlich-eleganten Proportionen tragen dazu die markanten Details bei – wie der Kühlergrill mit Chromrahmen, die LED-Scheinwerfer\*, das Tagfahrlicht mit jeweils vier LED-Spots, die Chromeinfassung der Seitenfenster\*

und die 17-Zoll-Leichtmetallfelgen\*. Und

sobald Sie sich ans Steuer  
setzen, werden Sie spüren,  
dass der Kia Ceed hält,  
was sein dynamisches  
Design verspricht.



# Die neue Form der Freiheit



Sie suchen einen sportlichen Kompaktwagen, der Ihnen räumlich alle Freiheiten lässt? Dann schauen Sie sich den Kia Ceed Sportswagon einmal genauer an. Er verbindet athletisches Design und dynamisches Fahrverhalten mit einem außergewöhnlichen Platzangebot. Die Front ist identisch mit der des Kia Ceed. In der Seitenansicht zeigt die Kombiversion, die im Vergleich zum Vorgängermodell durch das verlängerte Heck auf 4,60 Meter (plus 95 mm) gewachsen ist, noch sportlichere Proportionen. Die elegante Dachreling eröffnet weitere Transportmöglichkeiten – und gibt Ihnen damit noch mehr Freiheit.



## Viel Raum für Fahrfreude

Das elegante Interieur ist ganz auf den Fahrer zugeschnitten und durchgehend ergonomisch gestaltet. Im übersichtlichen Cockpit wirkt daher alles auf Anhieb vertraut. Das schlanke Design des Armaturenbretts trägt zum großzügigen Platzangebot und zur hellen, freundlichen Atmosphäre des Innenraums bei. Die vielen Soft-Touch-Oberflächen lassen die Hochwertigkeit der Materialien spüren. Hinzu kommen moderne Infotainment- und Komforttechnologien wie das Navigationssystem\* mit 26 cm (10,25 Zoll) Bildschirmdiagonale, Zwei-Zonen-Klimaautomatik\* oder belüftete Vordersitze\*.

# Starker Auftritt



Beim Kia Ceed GT Line und Ceed Sportswagon GT Line verstärken markante, stilvolle Designelemente die sportliche Ausstrahlung – von speziellen Nebelscheinwerfer-Einfassungen und Außenspiegeln in Hochglanzschwarz über Seitenschweller mit silbernen Zierleisten (nur Ceed) bis hin zu exklusiven Felgen.





## Sportliches Ambiente

Sportlich präsentiert sich auch das Interieur des GT Line mit einem unten abgeflachten Lederlenkrad, Sportsitzen mit schwarzen Bezügen in Stoff-Veloursleder-Kombination mit grauem „GT Line“-Logo\*, Dachhimmel und Säulenverkleidungen in Schwarz, Einstiegsleisten aus Aluminium und Schaltwippen am Lenkrad bei den Ausführungen mit Doppelkupplungsgetriebe.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

GT



## Der Athlet

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI

Schaltgetriebe in l/100 km

innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4/5,8/6,8

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 155

Effizienzklasse: D

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI

Doppelkupplungsgetriebe in l/100 km

innerorts/außerorts/kombiniert: 7,1/5,7/6,2

CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 142

Effizienzklasse: C

Dem Kia Ceed GT steht seine Leistungsfähigkeit ins Gesicht geschrieben: Der Kühlergrill trägt dezent, aber deutlich erkennbar das „GT“-Logo und hat rote Wabeneinsätze. Weitere rote Akzente setzen die Ziерleisten an Frontschürze und Seitenschwellern, die Bremssättel vorn und hinten und die Radnabenabdeckungen der 18-Zoll-Leichtmetallfelgen. Am Heck ist ein Diffusor in den Stoßfänger integriert, und die Duplex-Klappenauspuffanlage sorgt für einen der Motorleistung entsprechenden Sound.



## Dynamisch bis ins Detail

Im Interieur des Kia Ceed GT setzen sich die roten Akzente fort: In den Ziernähten am Sportlenkrad, an den vorderen Türverkleidungen und an den Sportsitzen, die mit Leder und Veloursleder bezogen und mit einem roten „GT“-Logo bestickt sind.

PLUG-IN HYBRID

ECO plug-in



## Das Beste aus zwei Welten

Der Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid verbindet das Beste aus zwei Welten. In der Welt der Kombis glänzt er durch ein eindrucksvolles, dynamisches Design und ein großzügiges, praktisches Interieur. Und in der Antriebswelt fährt er ebenfalls ganz vorne mit. Denn dank seines hochmodernen Plug-in Hybridsystems kann er einen sehr niedrigen Kraftstoffverbrauch vorweisen. Das System beinhaltet einerseits einen vollwertigen Elektroantrieb, der es Ihnen ermöglicht, einen Großteil Ihrer alltäglichen Fahrten ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen zu absolvieren. Andererseits steht Ihnen als zweites Triebwerk ein kraftvoller, hocheffizienter Benzinmotor zur Verfügung, der Sie auf längeren Strecken von Ladestationen unabhängig macht und maßgeblich zum Fahrspaß in diesem sportlichen Kombi beiträgt.

### Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 1,3–1,1  
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 11,3–9,3  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert): 30–28

## PLUG-IN HYBRID



### Ladeanschluss

Die Batterie kann sowohl an einer Haushaltssteckdose als auch an öffentlichen Ladestationen geladen werden. An einer 3,3-kW-Station (240 V) lässt sie sich in zwei Stunden und 45 Minuten zu 100 Prozent aufladen.



### Navigationssystem\*

Der Touchscreen des Navigations- und Infotainmentsystems verfügt über eine Bildschirmdiagonale von 26 cm (10,25 Zoll) und lässt sich per Split-Screen-Funktion in bis zu drei Bereiche unterteilen. Beim Plug-in Hybrid können Sie sich hier auch Informationen zum Hybridsystem anzeigen lassen wie den Energiefluss im Antriebsstrang oder den Ladezustand der Batterie.

### Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid:

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 1,3–1,1  
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert): 11,3–9,3  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert): 30–28



### Digitales Cockpit mit HD-Display\*

Auf dem hochauflösenden Display mit 31,2 cm (12,3 Zoll) Bildschirmdiagonale des volldigitalen Kombiinstruments werden beim Plug-in Hybrid unter anderem auch der aktuelle Fahrmodus, die Batterieladung und die Restreichweite angezeigt.



### Ladeanzeige

Wie weit der Ladevorgang fortgeschritten ist, können Sie von außen mit einem Blick erkennen: Die Ladeanzeige ist in die Lautsprecherabdeckung oben auf dem Armaturenbrett integriert und zeigt mit drei LED-Leuchten den Ladezustand der Batterie an.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.



# Moderne Motoren, sportlich und effizient

Die Antriebspalette des Kia Ceed wurde für die neue Modellgeneration umfassend überarbeitet und mit modernen Technologien zur Schadstoffreduzierung ausgerüstet. So verfügen die Turbobenziner standardmäßig über einen BenzinpaktfILTER und alle Dieselmodelle über einen SCR-Katalysator mit Harnstoffeinspritzung. Daher zeichnen sich die Motoren neben ihrer hohen Dynamik durch sehr niedrige CO<sub>2</sub>- und Schadstoffemissionen aus. Die Triebwerke haben ein Leistungsspektrum von 74 bis 150 kW (100 bis 204 PS) und sind serienmäßig mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe kombiniert (Plug-in Hybrid: 6-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe). Für die eindrucksvollen Fahrleistungen des neuen Kia Ceed GT sorgt ein 1,6-Liter-Turbobenziner mit Direkteinspritzung (1.6 T-GDI). Für die Benzimotoren 1.4 T-GDI, 1.6 T-GDI und den Dieselmotor 1.6 CRDi mit 100 kW (136 PS) Leistung steht optional ein Doppelkupplungsgetriebe mit 7 Stufen zur Auswahl. Mit schnellen und präzisen Gangwechseln ermöglicht es ein sehr agiles Fahrverhalten, das beim Ceed GT noch durch das speziell abgestimmte Fahrwerk akzentuiert wird.



## 7-Stufen-Doppelkupplungsgetriebe\*

Die jüngste Generation des von Kia selbst entwickelten Doppelkupplungsgetriebes bietet ein sportliches Fahrverhalten und ist zugleich äußerst sparsam im Verbrauch.



## Schaltwippen am Lenkrad+ (nur für DCT)

Das Doppelkupplungsgetriebe kann über die Schaltwippen auch manuell betätigt werden. Das ermöglicht eine besonders sportliche Fahrweise, da der Fahrer die Schaltpunkte selbst bestimmt und beide Hände am Lenkrad lassen kann.



## Drive Mode Select (nur für DCT)

Alle Ceed-Modelle mit Doppelkupplungsgetriebe verfügen über die Fahrmoduswahl „Drive Mode Select“, deren Sportmodus den Fahrspaß noch steigert. Er wird per „Sport“-Taste neben dem Wählhebel aktiviert und verändert die Parameter des Antriebsstrangs: Die Gasannahme des Motors wird direkter, und durch ein höheres Drehzahlniveau ist der Wagen häufiger im Bereich der maximalen Leistungsabgabe. Außerdem wird durch Änderung der Lenkunterstützung ein sportlicheres Lenkverhalten erzielt. Beim Kia Ceed GT bringen die serienmäßigen 18-Zoll-Reifen von Michelin diese Handling- und Fahreigenschaften voll zur Geltung, während die Duplex-Klappenauspuffanlage dem 1.6 T-GDI einen kernigen Sound gibt.



## 6-Gang-Schaltgetriebe

Das effiziente und leichtgängige Schaltgetriebe des Kia Ceed ist optimal auf die Drehmomentkurve des jeweiligen Motors abgestimmt.

## Energie-Regenerationssystem

Das serienmäßige Energie-Regenerationssystem unterstützt die Aufladung der Fahrzeughbatterie. Beim Bremsen und Gaswegnehmen wird die entstehende Energie über die Lichtmaschine in die Fahrzeughbatterie gespeist. Der Motor kann damit mehr Kraft in Vortrieb umsetzen und muss weniger Energie aufwenden, um Strom zu erzeugen.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

# Erstklassiger Sitzkomfort



## Beheizte und belüftete Vordersitze\*, Sitzheizung hinten\*

Der Kia Ceed bietet bei jedem Wetter das richtige Sitzklima: Die Vordersitze und die äußeren Sitzplätze der Rücksitzbank lassen sich mittels Sitzheizung angenehm temperieren, ebenso, wie das beheizbare Lederlenkrad. Und an heißen Tagen sorgt die Sitzventilation in den Vordersitzen für Abkühlung.



## Fahrersitz mit Memory-Funktion\*

Wenn Ihr Kia Ceed von verschiedenen Fahrern genutzt wird, spart die Memory-Funktion des elektrischen Fahrersitzes\* viel Zeit. Damit können die Sitzeinstellungen für zwei Fahrer gespeichert werden.



## Sitzheizung hinten\*

Die Vordersitze und die äußeren Sitzplätze der Rücksitzbank lassen sich mittels Sitzheizung angenehm temperieren, ebenso, wie das beheizbare Lederlenkrad. Und an heißen Tagen sorgt die Sitzventilation in den Vordersitzen für Abkühlung.



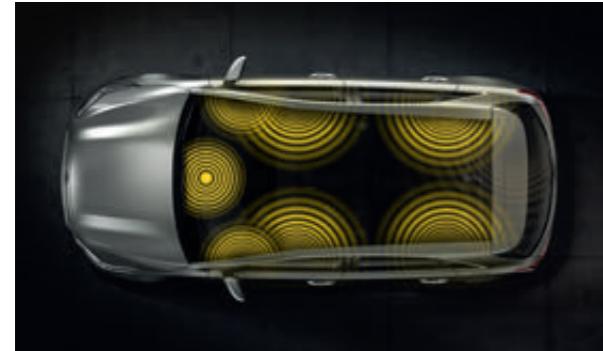
## Smart-Key\*

Mit diesem Schlüssel starten Sie besonders bequem – denn er kann in der Tasche bleiben. Ihr Kia Ceed erkennt den Smart-Key, wenn dieser sich in unmittelbarer Nähe befindet, und entriegelt die Türen. Sie brauchen nur noch einzusteigen und auf den Startknopf zu drücken. Und falls Sie beim Aussteigen vergessen haben, ein Fenster zu schließen: Mit dem Smart-Key lassen sich die elektrischen Fensterheber per Funk fernbedienen.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

## Satter Sound und gute Verbindungen

Im Kia Ceed ist es dank der modernen Infotainmentausstattung kein Problem, auch unterwegs immer am Ball zu bleiben. Während das Navigationssystem<sup>\*</sup> mit 26 cm (10,25 Zoll) Bildschirmdiagonale Sie unter anderem mithilfe von Verkehrsinformationen in Echtzeit verlässlich zu Ihrem Ziel lotst, können Sie die Funktionen per Spracherkennung<sup>\*</sup> (über kompatible Smartphones) steuern sowie per Bluetooth® telefonieren oder Musik streamen. Über die Schnittstellen Apple CarPlay™ und Android Auto™<sup>†</sup> lassen sich zudem kompatible Smartphones mit dem Infotainmentsystem verbinden.



### JBL® Premium-Soundsystem\*

Mit acht Lautsprechern inklusive Subwoofer und Zentraalausprecher im Armaturenbrett bringt dieses Soundsystem einen satten, lebendigen Konzertklang in den Kia Ceed. Dabei verbessert die Clari-Fi™-Technologie die Abspielqualität von MP3-Dateien.



### Induktive Ladestation für Smartphones\*

Kabel überflüssig: Die Ladefunktion startet automatisch, sobald ein kompatibles Smartphone auf das Ladefeld gelegt wird und das Fahrzeug fahrbereit ist. Eine Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand an.

Die Wortmarke Apple CarPlay ist Eigentum der Apple Inc. Die Wortmarke Android Auto ist Eigentum der Google Inc.

Die Wortmarke JBL ist Eigentum der Harman International Industries, Incorporated.

<sup>\*</sup> Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung.



### 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update

Als besonderen Service bietet Kia für alle Neufahrzeuge, die ab Werk mit dem Kia-Navigationssystem ausgerüstet sind, ein jährliches kostenloses Karten-Update innerhalb der ersten sieben Jahre nach der Erstzulassung an (insgesamt sechs Updates).

# IDEAL VERNETZT

## KIA UVO Connect<sup>+</sup>

Das von Kia entwickelte Telematiksystem UVO Connect macht das Auto fit für das digitale Zeitalter. Es gliedert sich in zwei Bereiche: Den Service Kia Live, der Echtzeitinformationen für das Navigationssystem sowie eine Reihe weiterer Reiseinformationen liefert, und die UVO-App, die den Kia Ceed mit dem Android- oder Apple-Smartphone des Fahrers vernetzt.



### Verkehrsinformationen in Echtzeit

Dieser Dienst liefert präzise Verkehrsinformationen, die alle zwei Minuten aktualisiert werden. So sind Sie stets unterrichtet, wo die Straßen frei sind und welche Bereiche Sie besser umfahren sollten. Bei Störungen auf der Route schlägt das System Ausweichrouten vor.

### Warnung vor Gefahrenstellen<sup>1</sup>

Diese Funktion weist Sie auf Unfallschwerpunkte und andere Gefahrenstellen im Straßenverkehr hin. Zudem warnt es Sie vor der Einfahrt in verkehrsbeschränkte Zonen.

### Wettervorhersage

Der Dienst prognostiziert Ihnen bis zu vier Tage im Voraus die Wetterbedingungen an Ihrem Zielort – mit Höchst- und Tiefsttemperaturen, Windgeschwindigkeiten, Zahl der Sonnenstunden und Regenwahrscheinlichkeit.

<sup>+</sup> Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

<sup>1</sup> Diese Services können je nach Land rechtlichen Beschränkungen unterliegen. Weitere Details zur Funktionalität und Kompatibilität erhalten Sie bei Ihrem Kia-Vertragshändler.

## Kia Live

Nach der Aktivierung ruft Kia Live mithilfe der SIM-Karte, die in das Infotainmentsystem integriert ist, Live-Daten für seine Services ab. Angezeigt werden die Ergebnisse dieses kontinuierlichen Informationsaustauschs auf dem Navigationsbildschirm.



### Lokale Suche

Wenn Sie nach einem Restaurant, einem Geschäft in der Nähe oder anderen „Points of Interest“ (POI) suchen, liefert die regelmäßig aktualisierte POI-Live-Datenbank passende Vorschläge.



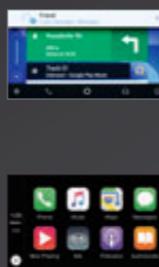
### Tankstellensuche

Bei niedrigem Kraftstoffstand zeigt Ihnen das System mithilfe einer TomTom-Onlinedatenbank die nächstgelegenen Tankstellen und Kraftstoffpreise an. So können Sie Ihren nächsten Tankstop planen.



### Parkmöglichkeiten

Sobald Sie sich Ihrem Ziel nähern, informiert Kia Live Sie über Parkmöglichkeiten auf Parkplätzen und in Parkhäusern, deren Verfügbarkeit, die Preise und weitere Details.



## androidauto

Smartphones mit Android™-Betriebssystem (ab Version 5.0, Lollipop) lassen sich mit Android Auto™ über den Touchscreen des Kia Ceed bedienen. Die übersichtlich gestaltete Benutzeroberfläche gibt dem Fahrer unter anderem Zugang zu Navigation über Google Maps™, Apps, Musik und Sprachsteuerung und liefert Informationen in Form von einfachen Hinweisen, die nur dann erscheinen, wenn sie benötigt werden.



Apple CarPlay™ bietet die Möglichkeit, ein iPhone (kompatibel ab iPhone 5) während der Fahrt zu nutzen, ohne dadurch abgelenkt zu werden. Dabei lassen sich die verschiedenen Funktionen und Apps – wie Navigieren über Apple Maps, Telefonieren oder Musik-Streamen – über die Spracherkennung Siri steuern. Die Inhalte werden auf dem Navigationsdisplay des Kia Ceed angezeigt.

Die Wortmarke Apple CarPlay ist Eigentum der Apple Inc. Die Wortmarke Android Auto ist Eigentum der Google Inc.

## UVO-App

Die UVO-App ist sowohl für Android- als auch für Apple-Smartphones erhältlich. Sie bietet viele Funktionen, durch die Sie Daten zum Status Ihres Kia Ceed und zu Ihrer aktuellen Fahrt erhalten. Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Fahrzeugs sind, lassen sich mit der App zudem eine Reihe von Funktionen fernbedienen.

## Navigation



### Routenplanung

Mit der Funktion „Send to Car“ können geplante Routen und Zwischenziele („Points of Interest“) ans Navigationssystem übertragen werden.



### Ortung

Hilfreich auf großen Parkplätzen: Die Funktion „Find my Car“ zeigt Ihnen, wo Ihr Kia Ceed zuletzt geortet wurde.



### Fahrzeugstatus

Türen verriegelt? Zündung ausgeschaltet? Ladezustand der Batterie? Diese und andere Fragen werden durch diese Funktion beantwortet.



### Reisestatistik

Die Funktion „My Trips“ liefert Ihnen Daten zu Ihren bisherigen Fahrten inklusive Durchschnittstempo, Distanz und Fahrzeit.

## Mitteilungen



Die UVO-App informiert Sie, wenn sich am Fahrzeugstatus etwas ändert, z. B. die Türen geöffnet werden. Bei Bedarf erstellt sie eine **Diagnose** des aktuellen Fahrzeugstatus' und gibt Ihnen mit einem **monatlichen Bericht** einen Überblick über die Fahrzeugnutzung.

# Wachsame Assistenten

Wirklich genießen kann man das Fahren nur, wenn man sich sicher fühlt. Der Kia Ceed mit seinen modernen Systemen und hoch entwickelten Technologien bietet eine Sicherheitsausstattung<sup>A</sup> auf hohem Niveau.



## Spurwechselassistent<sup>A+</sup>

Der Spurwechselassistent mit Totwinkelwarner (Blind-Spot Collision Warning, BCW) überwacht mit Radarsensoren den Raum seitlich hinter dem Kia Ceed. Entdeckt der Assistent in diesen toten Winkeln ein herannahendes Fahrzeug, warnt er den Fahrer durch optische Hinweise im Außenspiegel vor einem Fahrspurwechsel.



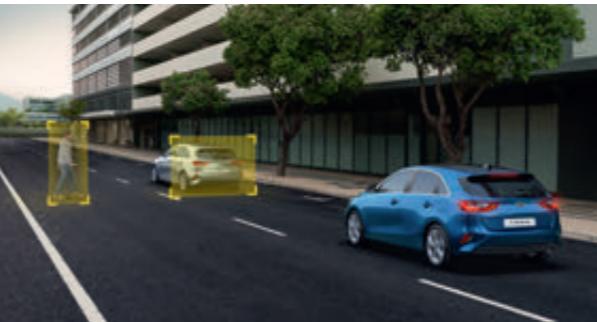
## Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage<sup>A</sup> inkl. Stop-and-go-Funktion<sup>A+</sup>

Per Kamera und Radar misst die adaptive Geschwindigkeitsregelanlage (Smart Cruise Control, SCC) die Distanz zum vorausfahrenden Fahrzeug sowie dessen Geschwindigkeit. Wird der festgelegte Sicherheitsabstand unterschritten, bremst das System den Kia Ceed ab, wenn nötig bis zum Stillstand. Die Stop-and-go-Funktion erweist sich besonders in stockendem Verkehr als hilfreich. Sobald die Verkehrssituation es zulässt, wird das Fahrzeug wieder auf die eingestellte Geschwindigkeit beschleunigt. Das System ist nur in Verbindung mit Doppelkupplungsgetriebe erhältlich.



## Aktiver Spurhalteassistent<sup>A</sup>

Der serienmäßige aktive Spurhalteassistent mit korrigierendem Lenkeingriff (Lane Keeping Assist, LKA) registriert per Kamera, ob der Kia Ceed unbeabsichtigt seine Fahrspur verlässt. Ist das der Fall, weist das System den Fahrer darauf hin und lenkt gleichzeitig geringfügig gegen, um das Fahrzeug in der Spur zu halten.



## Frontkollisionswarner<sup>A</sup>

Der serienmäßige Frontkollisionswarner (Forward Collision-Avoidance Assist, FCA) erkennt Fahrzeuge auf der Fahrbahn und je nach Ausführung auch Fußgänger\*. Das System ermittelt mit einer Kamera und mit Radarsensoren die Entfernung und Geschwindigkeit der Objekte. Droht eine Kollision, warnt es den Fahrer – bei den Ausführungen mit Fußgängererkennung\* auch durch Lenkradvibration. Falls keine Reaktion erfolgt, löst der Frontkollisionswarner eigenständig eine Notbremsung aus.



## Müdigkeitswarner<sup>A</sup>

Der serienmäßige Müdigkeitswarner (Driver Attention Warning, DAW) analysiert ständig verschiedene Fahrzeugparameter wie die Betätigung von Lenkrad und Blinker, die Beschleunigungsmuster und die Gesamtdauer der Fahrzeit. Erkennt das System beim Fahrer Zeichen von Erschöpfung, weist es ihn durch einen Warnton und eine Anzeige in der Instrumenteneinheit darauf hin.



## Verkehrszeichenerkennung<sup>A+</sup>

Die Verkehrszeichenerkennung für Geschwindigkeitsbegrenzungen (Intelligent Speed Limit Warning, ISLW) erkennt per Kamera Schilder mit Tempolimits und Überholverboten und zeigt diese Informationen in der Instrumenteneinheit und auf dem Bildschirm des Navigationssystems\* an.

# Intelligente Co-Piloten

Es gibt viele Verkehrssituationen, die zu Stress führen können – vom Rückwärts-Ausparken an vielbefahrenen Straßen bis hin zum Stop-and-go-Verkehr. Deshalb ist der Kia Ceed mit intelligenten Assistenzsystemen ausgestattet, die Ihnen helfen, diese Situationen entspannt und sicher zu bewältigen.



## Stauassistent<sup>A+</sup>

Mit dem Stauassistenten (Lane Follow Assist, LFA), der für die Ausführungen mit Doppelkupplungsgetriebe erhältlich ist, macht der neue Kia Ceed einen großen Schritt in Richtung teilautonomes Fahren. Das System ermittelt mithilfe von Sensoren den Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug und übernimmt das Beschleunigen, Bremsen und Lenken. Zudem erkennt es die Fahrbahnmarkierungen und hält den Kia Ceed dadurch mittig in seiner Fahrspur. Der Stauassistent arbeitet bei Geschwindigkeiten von 0 bis 180 km/h.



## Fernlichtassistent<sup>A</sup>

Der serienmäßige Fernlichtassistent (High Beam Assist, HBA) erkennt bei Dunkelheit mithilfe der Frontkamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge. Das System blendet dann automatisch ab – und wieder auf, sobald die Verkehrssituation es zulässt.



## Rückfahrkamera<sup>A+</sup>

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, erscheinen auf dem Multimediasbildschirm die Bilder der Rückfahrkamera inklusive dynamischer Hilfslinien, die das Manövrieren erleichtern.



## Querverkehrwarner<sup>A+</sup>

Beim Zurücksetzen aus Parklücken oder Einfahrten überwacht der Querverkehrwarner (Rear Cross Traffic Collision Warning, RCCW) die toten Winkel und warnt den Fahrer vor Fahrzeugen, die seinen Weg kreuzen.



## Intelligentes Parksystem<sup>A+</sup>

Das Intelligente Parksystem (Parking Assist-Perpendicular Reverse, PA-PDR) macht das Parken zu einer sehr entspannten Angelegenheit. Das System ermöglicht das Parallel- und Quereinparken und übernimmt in Längsrichtung auch das Ausparken. Der Fahrer muss nur noch Gas geben, bremsen und schalten.

## MILD-HYBRID

# Zukunftsweisende Technologien

Die breit gefächerte Antriebspalette des Kia Ceed beinhaltet auch das Mild-Hybrid-System EcoDynamics+, das ab Frühjahr 2020 für den 1.6 CRDi erhältlich sein wird und den Kraftstoffverbrauch sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert. Der moderne Turbodiesel wird dabei mit einer 48-Volt-Batterie und einem 12 kW starken Elektromotor kombiniert. Dieser sogenannte Startergenerator kann sowohl den Antrieb unterstützen als auch Strom produzieren, um die Batterie zu laden. Dadurch wird eine hocheffiziente Energierückgewinnung ermöglicht. Eine elektronische Steuerung sorgt für einen nahtlosen Übergang zwischen Antriebs- und Lademodus des Startergenerators.

**Kraftstoffverbrauch Kia Ceed & Ceed SW 1.6 CRDI 115 48V AT in l/100 km:**  
innerorts 4,3; außerorts 3,9; kombiniert 4,0. CO<sub>2</sub>-Emission in g/km: 105; Effizienzklasse: A+.

## Energiefluss



## Fahrsituation

**Motorstart**

Der kraftvolle Startergenerator ermöglicht einen sehr schnellen und komfortablen Motorstart.

**Zusätzliches Drehmoment**

Beim Beschleunigen oder an Steigungen unterstützt der E-Motor den Verbrennungsmotor.

**Fahren mit konstanter Geschwindigkeit**

Je nach Bedarf lädt der Verbrennungsmotor – mithilfe des Startergenerators – die Batterie wieder auf.

**Freies Rollen<sup>+</sup>**

Die Ausführungen mit intelligentem Schaltgetriebe\* ermöglichen je nach Fahrsituation ein freies Rollen (Coasting), um Kraftstoff zu sparen. Nimmt der Fahrer den Fuß vom Gas, wird der Motor abgeschaltet, bei erneuter Betätigung des Pedals springt er blitzschnell und leise wieder an. Die Länge der Coasting-Phasen hängt auch von der Fahrsituation und der Geschwindigkeit ab.

**Energierückgewinnung**

Beim Abbremsen, Bergabfahren oder Ausrollen wandelt der Startergenerator die gewonnene kinetische Energie in elektrische um und lädt damit die Batterie.

**Motorabschaltung während der Fahrt**

Anders als bei 12-Volt-Start-Stopp-Systemen wird der Verbrennungsmotor auch beim Ausrollen oder Bremsen abgeschaltet, wenn die Batterieladung es zulässt.



Die Abbildung dient nur zur Veranschaulichung.

## PLUG-IN HYBRID

**Intelligentes Antriebssystem**

Im Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid können Sie mit der HEV-Taste neben dem Gangwahlhebel zwischen Elektro- und Hybridantrieb (EV/HEV) wählen. Im EV-Modus – ideal für Fahrten in der Stadt – verwendet das Antriebssystem vorwiegend elektrische Energie und reduziert damit die CO<sub>2</sub>-Emissionen gegen Null. Dank der hohen Batteriekapazität können Sie im Stadtverkehr rein elektrisch bis zu 60 Kilometer<sup>l</sup> weit fahren (kombiniert nach NEFZ). Geht die Batterieladung zur Neige, schaltet das System automatisch in den HEV-Modus. Im Hybrid-Betrieb werden je nach Fahrsituation sowohl der Benzin- als auch der Elektromotor für den Antrieb genutzt.

**Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert) 1,3–1,1; Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert) 11,3–9,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert) 30–28; Effizienzklasse A+.

<sup>l</sup> Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren bzw. sogar erhöhen. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt.



\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

\* Freies Rollen mit abgeschaltetem Motor ist nur bei Fahrzeugen mit intelligentem Schaltgetriebe verfügbar.

Diese Coasting-Funktion ist von den jeweiligen Fahrbedingungen abhängig.

# Geräumig und flexibel



Im Kia Ceed Sportswagon haben nicht nur die Insassen viel Platz: Der Gepäckraum bietet ein Volumen von bis zu 1.694 Litern (Plug-in Hybrid: bis zu 1.506 Liter) und lässt sich zudem sehr bequem beladen. Dazu tragen unter anderem die elektrische Heckklappe\*, die niedrige Ladekante und die Fernentriegelung der Rücksitzbank\* bei.

## Elektrische Heckklappe\*

Wer etwas im Gepäckraum verstauen möchte, hat oft keine Hand frei. Die sensorgesteuerte elektrische Heckklappe öffnet sich automatisch, sobald das System den Smart-Key des Fahrers hinter dem Fahrzeug ortet.



## Dreigeteilte Rücksitzbank<sup>\*</sup> (Verhältnis 40:20:40)

Beim Sportswagon lässt sich auch der mittlere Teil der Rückbank separat umklappen. So können zum Beispiel Skier oder lange Gegenstände transportiert werden, während immer noch vier Personen Platz finden.



## Fernentriegelung der Rücksitzbank<sup>\*</sup>

Gepäckraum-Vergrößerung leicht gemacht: Beim Kia Ceed Sportswagon reicht ein Zug am Hebel im Gepäckabteil, und schon wird die Rücksitzbank umgeklappt.



## 625 Liter Fassungsvermögen

Der Gepäckraum des Kia Ceed Sportswagon hat ein Volumen von 625 Litern und kann durch Umklappen der Rücksitzbank auf bis zu 1.694 Liter vergrößert werden (Plug-in Hybrid: 437 bzw. 1.506 Liter). Er verfügt über zwei Ablagefächer im Boden sowie weitere praktische Details wie Gepäcknetz\*, Gepäckraumtrennnetz\* und ein Trennsystem auf Schienenbasis\*, mit dem sich das Gepäckabteil variabel strukturieren lässt.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

## Reichhaltig ausgestattet

Der Kia Ceed bietet schon in der Serienausstattung ein hohes Niveau an Komfort- und Sicherheitsmerkmalen<sup>A</sup>. Und dank der umfangreichen Zusatzpakete bleibt kaum ein Ausstattungswunsch offen.



### Beheizbares Lenkrad\*

Das beheizbare Lenkrad sorgt in der kalten Jahreszeit für warme Hände.



### Freisprecheinrichtung

Die Hände bleiben am Lenkrad: Die Bedienung der Freisprecheinrichtung und die Sprachbefehle (kompatibles Smartphone vorausgesetzt) werden über das Lenkrad gesteuert.



### Kia Radio

Schon das Einstiegsradio verfügt über eine Bildschirmdiagonale von 12,7 cm (5 Zoll), sechs Lautsprecher, USB-Schnittstelle und eine Bluetooth® Freisprecheinrichtung samt Musik-Streaming.



### Kia Radio

Über das Display des Radios mit 20,3 cm (8 Zoll) Bildschirmdiagonale können Sie Ihr Smartphone über Apple Car Play oder Android Auto steuern. Außerdem werden hier die Bilder der Rückfahrkamera angezeigt.



### LED-Tagfahrlicht vorn

Serienmäßig trägt der Kia Ceed sein Tagfahrlicht prominent im Hauptscheinwerfer.



### LED-Tagfahrlicht hinten\*

Das LED-Tagfahrlicht hinten dient der besseren Sichtbarkeit und ist zugleich ein Designeffekt.



### USB-Schnellladeanschluss\*

Der USB-Ladeanschluss vorn unterstützt mit seinem Quick-Charge-2-System das Schnellladen kompatibler Smartphones.



### 2-Zonen-Klimaautomatik\*

Dank der 2-Zonen-Klimaautomatik können Fahrer und Beifahrer ihre eigene Wohlfühltemperatur einstellen, und der Antibeschlagsensor verhindert das Beschlagen der Scheiben.



### Glasdach\*

Das breite Glasdach verfügt über ein elektrisches Glasschiebedach (ausstellbar) und ist schwarz glänzend.



### Elektronische Parkbremse\*

Sie lässt sich bequem per Tastendruck bedienen und beseitigt zugleich jeden Zweifel, dass die Feststellbremse richtig angezogen ist.

<sup>A</sup> Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung.

\* Je nach gewählter Ausstattungslinie teilweise nicht verfügbar, gegen Aufpreis erhältlich oder serienmäßig.

## Hochwertiges Interieur in vielen Varianten

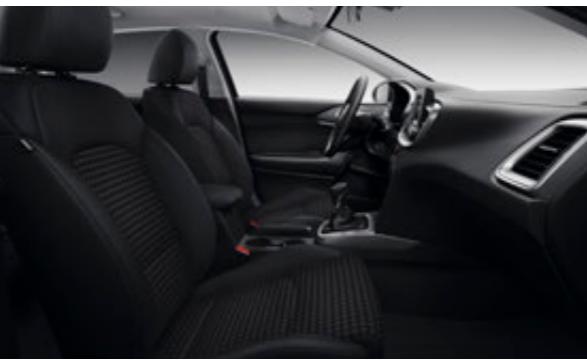
Der Innenraum des Kia Ceed besticht durch stilvolle Gestaltung und hochwertige Materialien. Ausstattungsabhängig präsentieren sich die Sitze mit schwarzen Stoffbezügen in zwei Varianten, Sitzbezügen in Kombination aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung in Schwarz oder Grau sowie schwarzen Lederbezügen in Verbindung mit hochwertiger Ledernachbildung.



### Schwarze Lederausstattung

Das elegante Interieur mit Hochglanz-Elementen und Armaturenbrett-Akzenten in Aluminium-Optik ist in der Ausführung PLATINUM EDITION serienmäßig mit schwarzen Sitzbezügen in Leder und hochwertiger Ledernachbildung ausgestattet. Kontrastnähte in Grau setzen dabei ein optisches Highlight.

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung.



### Schwarze Stoffsitze

In den Ausstattungsvarianten ATTRACT, EDITION 7 sowie Plug-in Hybrid VISION verfügt der Kia Ceed über schwarze Sitzbezüge aus Stoff und silbern glänzende Applikationen am Armaturenbrett.



### Schwarze Stoff-Leder-Kombination

In der Ausführung SPIRIT ist das Interieur optional (serienmäßig für SPIRIT Plug-in Hybrid) mit Sitzbezügen in Stoff-Leder-Kombination mit hochwertiger Ledernachbildung sowie Armaturenbrett-Akzenten in Aluminiumoptik und Glanzschwarz erhältlich.

**Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert) 1,3–1,1; Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert) 11,3–9,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert) 30–28; Effizienzklasse A+.  
**Kia Ceed 1.0 T-GDI:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 6,5–6,3; außerorts 4,9–4,5; kombiniert 5,5–5,2. CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert (g/km): 126–118; Effizienzklasse: B.



### Schwarze Stoffsitze mit Rautenmuster

In den beiden Ausstattungsvarianten VISION (außer Plug-in Hybrid) und SPIRIT zeigen die Sitzbezüge ein sportliches Rautenmuster.



### Graue Stoff-Leder-Kombination

Die zweifarbig graue Innenausstattung mit Sitzbezügen in Stoff-Leder-Kombination mit hochwertiger Ledernachbildung (ebenfalls optional für SPIRIT) gibt dem Interieur eine individuelle Note. Nicht erhältlich für Ceed Sportswagon.

## Sportlichkeit neu definiert

Bei der Ausstattung GT Line und beim Kia Ceed GT zeichnet sich das Interieur durch sportliche Eleganz und ausgesuchte Materialien aus. Die schwarzen Sportsitze mit Leder-Veloursleder-Bezügen – beim GT Serie, für den GT Line optional erhältlich – sind mit farblich abgesetzten Ziernähten und Logos der jeweiligen Version bestickt (GT: Rot; GT Line: Grau). Serienmäßig verfügt der GT Line über schwarz-graue Sitzbezüge aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung. Ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz mit Memory-Funktion ist für beide Ausführungen optional erhältlich.



### Serienausstattung GT

Sportsitze mit schwarzen Sitzbezügen in Leder-Veloursleder-Kombination, roter Ziernaht und gesticktem „GT“-Logo gehören bei dem Spitzensportler zur Serienausstattung.

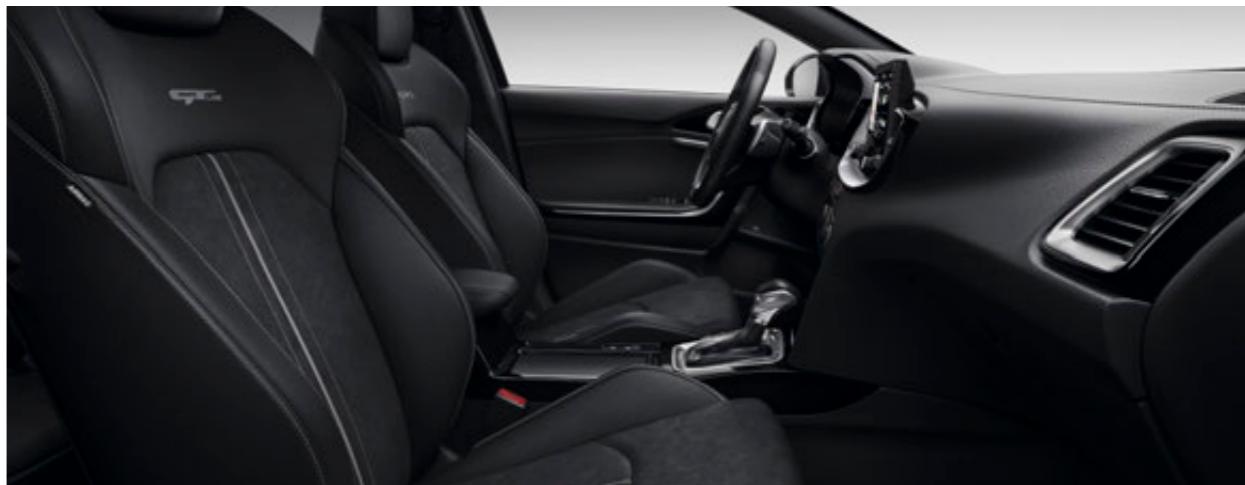


Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI Schaltgetriebe in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4/5,8/6,8.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 155; Effizienzklasse: D.  
Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI Doppelkupplungsgetriebe in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 7,1/5,7/6,2.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 142; Effizienzklasse: C.



### Serienausstattung GT Line

Serienmäßig verfügt die GT Line über Sitzbezüge aus Stoff und hochwertiger Ledernachbildung, deren schwarz-graue Farbgebung dem Innenraum eine besondere Note gibt.



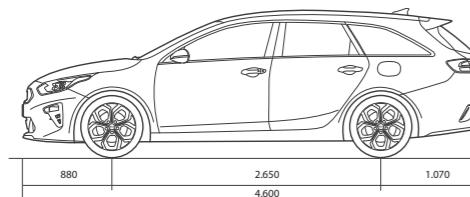
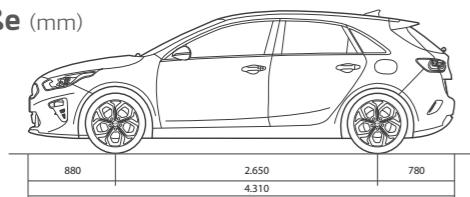
### Sonderausstattung GT Line

Die schwarzen Sportsitze mit Sitzbezügen in Leder-Veloursleder-Kombination sind für die GT Line optional erhältlich (Ziernaht und „GT Line“-Logo in Grau).

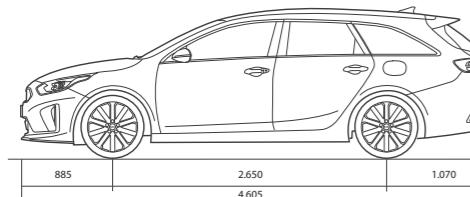
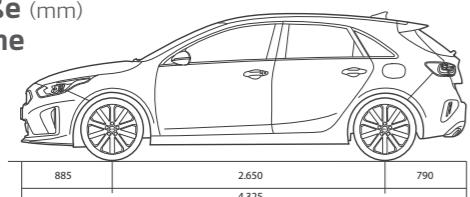
# Markante Farben und Felgen

Entscheiden Sie über den Auftritt Ihres Kia Ceed: Zur Wahl stehen zwölf charakteristische Außenfarben und bis zu acht Felgen.

## Außenmaße (mm)



## Außenmaße (mm) GT / GT Line



## Felgen



15-Zoll-  
Stahlfelgen mit  
Radvollabdeckung  
(Serie für Attract)

16-Zoll-  
Stahlfelgen mit  
Radvollabdeckung  
(Serie für Edition 7)

16-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(nur für  
Plug-in Hybrid)

16-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(Serie für Vision,  
optional für  
Edition 7)

17-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(Serie ab Spirit)

17-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(Serie für GT Line)

18-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(optional für  
GT Line DCT)

18-Zoll-  
Leichtmetallfelgen  
(Serie für GT)

## Außenfarben



Blue Flame Metallic (B3L)



Cosmosblau Metallic (CB7)  
nicht für GT Line und GT



Lunarsilber Metallic (CSS)



Copperstone Metallic (L2B)  
nicht für GT Line und GT



Pentametal Metallic (H8G)



Sparklingsilber Metallic (KCS)



Trackrot (FRD)



Infrarot Metallic (AA9)  
nicht für GT



Deluxeweiss Metallic (HW2)



Zilinaschwarz Metallic (1K)



Carraraweiß (WD)  
nicht für GT



Orange Fusion (RNG)  
exklusiv für GT Line und GT

Bei einigen unserer modernen Metallicfarben werden bewusst unterschiedliche Farbpigmente verwendet. Dadurch können unter bestimmten Lichtverhältnissen, z. B. direktes Sonnenlicht, attraktive Farbeffekte erzielt werden. Zum Teil kann die Farbe changieren, z. B. von Schwarz zu Dunkelblau. Bei den hier abgebildeten Farbdarstellungen kann es aufgrund der Drucktechnik zu Abweichungen zu den Originalfarben kommen. Weitere Informationen zu den Farbeffekten und Grundfarben gibt Ihnen gerne Ihr Kia-Vertragshändler. Metalliclackierungen sind aufpreispflichtig.

**Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI:** Schaltgetriebe in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 8,4/5,8/6,8.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 155. Effizienzklasse: D.

**Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.6 T-GDI Doppelkupplungsgetriebe** in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert: 7,1/5,7/6,2.  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 142. Effizienzklasse: C.

**Kia Ceed Sportswagon 1.6 GDI Plug-in Hybrid:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert) 1,3–1,1;  
Stromverbrauch in kWh/100 km (kombiniert) 11,3–9,3; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert) 30–28; Effizienzklasse A+.

Abbildungen zeigen kostenpflichtige Sonderausstattung.

## Offen für Extrawünsche

Mit dem Original-Zubehör von Kia können Sie Ihren Ceed sowohl im Auftreten als auch in seinen praktischen Qualitäten ganz auf Ihren Stil und Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Hier eine kleine Auswahl aus dem breiten Sortiment der hochwertigen, maßgeschneiderten Zubehörelemente. Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren örtlichen Kia-Vertragshändler nach der Zubehörbroschüre für den Kia Ceed und Ceed Sportswagon.



### Dachbox 330

Wird bei der Fahrt in den Urlaub zusätzlicher Stauraum benötigt, ist diese leichte und zugleich robuste Dachbox die ideale Lösung. Mit Dachträgern lässt sie sich sowohl am Kia Ceed als auch am Ceed Sportswagon einfach befestigen und von beiden Seiten öffnen, was für einen schnellen und bequemen Zugang sorgt.



### Wendbare Gepäckraummatte

Diese maßgeschneiderte Matte hat im wahrsten Sinne zwei Seiten: Ihr hochwertiger, weicher Veloursbelag lässt den Gepäckraum besonders stilvoll wirken und schützt empfindliche Fracht. Der strapazierfähige Antirutsch-Gummibelag auf der Rückseite ist auch für feuchte oder verschmutzte Ladung geeignet.



### Allwetterfußmatten mit farbigem Logo

Sand, Matsch oder Schnee an den Schuhen? Kein Problem. Diese robusten, leicht zu reinigenden Fußmatten schützen den Innenraumboden bei jedem Wetter. Sie sind wahlweise mit rotem oder grauem Schriftzug erhältlich und werden an den standardmäßigen Fixierungspunkten befestigt.



### Edelstahl-Sportabgasanlage

Dynamisch im Look. Kraftvoll im Sound. Die Sportabgasanlagen aus hochwertigem Edelstahl sind in Form, Design und Funktion speziell auf den Kia Ceed abgestimmt.



### Zierleiste für den Heckstoßfänger

Diese maßgefertigte Chromzierleiste unterhalb der Heckklappe setzt einen eleganten Akzent und unterstreicht die kraftvollen horizontalen Linien des Heckdesigns. Außerdem trägt sie zum Schutz des Stoßfängers beim Be- und Entladen bei. Auch erhältlich in gebürstetem Edelstahl.

# Fahrfreude mit Langzeitgarantie\*

## 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie\*

Für jedes von der Kia Motors Deutschland GmbH in Verkehr gebrachte Neufahrzeug gewährt Kia Motors Deutschland eine Herstellergarantie\* von 7 Jahren bzw. 150.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Diese Herstellergarantie ist fahrzeugbezogen und besteht bei einem Verkauf des Fahrzeugs fort, vorausgesetzt, das Fahrzeug wurde den Garantiebedingungen gemäß gewartet.

## 5 Jahre Lackgarantie\* und 12 Jahre Garantie\* gegen Durchrostung

Kia gewährt Ihnen für Ihr neues Fahrzeug eine Lackgarantie von 5 Jahren oder 150.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt. Die Garantie gegen Durchrostung von innen nach außen beträgt 12 Jahre ohne Kilometerbegrenzung.

## 2-Jahre-Kia-Mobilitätsgarantie\*

Die Kia-Mobilitätsgarantie berechtigt Sie, im Garantiefall rund um die Uhr unsere Mobilitätsleistungen in ganz Europa in Anspruch zu nehmen.

## 7-Jahre-Kia-Navigationskartenupdate

Als besonderen Service bietet Kia für alle Neufahrzeuge, die ab Werk mit dem Kia-Navigationssystem ausgerüstet sind, ein jährliches kostenloses Kartenupdate innerhalb der ersten 7 Jahre nach der Erstzulassung an (insgesamt 6 Karten-updates). Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Kia-Vertragshändler und in den Bedingungen zum Navigationskartenupdate.

## Bleiben Sie in Kontakt mit Kia

Alle Informationen zu den Aktivitäten von Kia Motors Deutschland finden Sie auf unserer Website [www.kia.com](http://www.kia.com). Hier erfahren Sie mehr über das aufregende Fahrzeugangebot von Kia Motors Deutschland. Informieren Sie sich über die jüngsten Fortschritte von Kia im Bereich der Elektro-, Hybrid- und Brennstoffzellen-Technologien und über die aktuelle Arbeit des Kia-Umweltforschungszentrums. Kia engagiert sich zudem stark im Sport, unter anderem als offizieller Partner von UEFA und FIFA. Im Tennis ist Kia Partner der Australian Open und des Topstars Rafael Nadal.

## Finanzierung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Kia-Vertragshändler: Er erstellt Ihnen gern einen individuellen Finanzierungsplan.



\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie.  
Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u.a. bei Batterie, Lack und Ausstattung.  
Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie).





\* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen u.a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter [www.kia.com/de/garantie](http://www.kia.com/de/garantie).

[www.kia.com](http://www.kia.com)

Kia Motors Deutschland GmbH  
Theodor-Heuss-Allee 11  
60486 Frankfurt am Main  
Infoline: 0800 777 30 44

Informationen zum Reifenlabel finden Sie unter:  
<http://www.kia.com/de/service/reifenlabelinformationen/>

CEED/CD/MY20/03/20

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden ist auch im Internet unter [www.dat.de](http://www.dat.de) verfügbar.



Die Angaben in diesem Katalog entsprechen dem Stand der Drucklegung. Irrtümer vorbehalten. Kia entwickelt seine Produkte ständig weiter und behält sich das Recht vor, Spezifikationen, Farben und Preise der hier abgebildeten und beschriebenen Artikel jederzeit zu ändern. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten.

Hinweis: Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG Inc. Die Wortmarke Apple CarPlay ist Eigentum der Apple Inc. Die Wortmarke Android Auto ist Eigentum der Google Inc. Die Wortmarken JBL und Clari-Fi sind Eigentum der Harman International Industries, Incorporated. Die Nutzung dieser Marken durch die Kia Motors Deutschland GmbH oder zugehörige Unternehmen erfolgt auf Grundlage einer Lizenz. Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

**MOBIS**

Mehr Auswahl. Mehr Fahrspaß. Mehr erleben.  
Mit Originalzubehör von Kia – entwickelt von MOBIS.



The Power to Surprise



# Kia Ceed im Test: „Eine neue Runde Golf.“

Kia Ceed 1.4 T-GDI (Benzin, Schaltgetriebe); 103 kW (140 PS):  
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,9 l / 100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 135 g/km.

Kia Ceed 1.4 T-GDI (Benzin/Doppelkupplung); 103 kW (140 PS):  
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l / 100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 129 g/km.

The Power to Surprise

# Eine neue

Noch vor dem Elektro-VW ID.3 ist jetzt der achte Golf am Start. Im Reichen diese Qualitäten angesichts des strammen Preises, um sich



**D**ie scharfe Halse in Richtung Elektromobilität hat VW ja ausgiebig verkündet; bis zum Start des ersten Wolfsburger Stromers ID.3, sozusagen des Golf auf Elektrisch, ist es nicht mehr lang, wenn die Software-Probleme, von denen man allenthalben munkelt, schnell genug abgestellt werden können.

Unabhängig davon müssen die Verbrenner aber noch einige Jahre lang den Karren ziehen. Und mit an vorderster Front ist da natürlich der Golf gefordert, der als Numero acht großen technischen Ehrgeiz in Sachen Vernetzung und Digitali-

sierung an den Tag legt und – das zeigte der Top-Test im letzten Heft – auch bei den klassischen Tugenden zugelegt hat. Bei allen? Nein, das nicht. Aber bei wesentlichen. Nun trifft der Volkswagen auf drei kompakte Konkurrenten, die nicht dem Premium-Segment zugerechnet werden, sondern eher der bürgerlichen Mitte.

Da gab es schon mal Überraschungen wie im Herbst 2018 – als der damals neue Kia Ceed dem Golf zwar in der Eigenschaftswertung den Vortritt lassen musste, ihn aber durch deutlich niedrigere Kosten im Endergebnis dann doch packte.

Klar also, dass der Ceed heute wieder dabei ist, wenn der neue VW zu einer neuen Runde Golf bittet. Das Quartett voll machen der jüngst aufgefrischte Opel Astra und der Renault Mégane – alle als Benziner mit 140 bis 150 PS.

#### Aktiver Fahrspaß ist eine Stärke des Ceed

Mit 140 PS zeigt der ab 23 990 Euro erhältliche Ceed ebenso wie der Astra, wie Fahrspaß ohne eine Fantastilliarde PS unter der Haube geht. Die zupackenden Sportsitze (1490 Euro mit elektrischer Sitzverstellung auf der Fahrerseite und Sitzheizung auch hinten)

bringen einen schon mal in Stimmung. Auch der Rest passt zum Auftritt der Ausstattungslinie GT Line, die mit einem angekündigten Heckdiffusor auf Dynamik macht. Der Ceed fühlt sich straff an, liegt mit seiner schön linear agierenden und rückmeldestarken Lenkung fest in der Hand und beißt sich freudvoll in Kurven. Untersteuern? Nö, dafür viel Agilität mit wenig Wanken und guter Traktion selbst am Ausgang enger Serpentinen. Der Motor? Wie bei Renault und VW lässt sich weder über Leistungsentfaltung noch Laufkultur groß meckern. Obenheraus wird der Sound

etwas kernig, und mit dem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe für 2000 Euro hat dieser angenehme, aber mit 7,7 Litern Testverbrauch nicht wirklich sparsame Turbo einen harmonischen Partner gefunden. Aktives, engagiertes Fahren macht wirklich viel Spaß im Kia, der dafür beim Komfort keine Heldentaten vollbringt. Nur selten federt er akzeptabel, meistens über Gebühr straff, denn auf Straßen minderer Güte neigt vor allem die Hinterachse zu herben Stößen und zum Stampfen. Aber irgendwie passt das zum Ceed. Wie bitte? Ja, denn er verkünftet sich

# Runde Golf

Top-Test brillierte er mit **VIEL KOMFORT UND SICHERHEIT.**  
gegen drei Vertreter der bürgerlichen Golf-Klasse durchzusetzen?



nicht, macht lieber geradlinig sein Ding – und das meist sehr gut. Seien es die Hauptinstrumente (schnörkellos, groß, sachlich), der Monitor samt Rückfahrkamera (kontraststark und klar) oder eben die Bedienung: Menüs und Untermenüs? Ja, es geht nicht anders. Aber daneben gibt es eben noch Tasten und Drehregler für Dinge wie Lautstärke, Karten-Zoom, Klimatisierung oder den Spurhalteassistenten, den man gern abschaltet, weil er einem wie der Kollege im Golf oft überraschend ins Lenkrad greift. Der Spurhaltehelfer ist übrigens ebenso wie

Totwinkel- und Querverkehrswarner und viele andere Assistenten serienmäßig, und der Abstandsregeltempomat kostet wie bei allen anderen auch nichts extra. So liefert der Ceed einmal mehr eine starke Vorstellung ab bis hin zur Verarbeitungsqualität. Die verbauten Materialien wirken der Preisklasse absolut angemessen bis auf die wenig akkuraten Nähte der Sitzbezüge und die Fake-Nähte auf dem Armaturenbrett.

**Opel gibt hier den Technik-Außenseiter**  
Beim Astra sieht das schon anders aus. Nicht vorn im Cockpit, wo man

täglich hinsicht und hinfasst. Im Kofferraum aber zeugen labbrige Seitenverkleidungen und ein beinahe ebenso elastischer Bodenteppich von profanem „Da schaut eh niemand hin“-Denken. Selbst die Funktionalität überzeugt nicht rundum. Mit der 40 : 20 : 40-Teilung der Rücksitzlehnen steigt zwar der Nutzwert, doch auf einen variablen Ladeboden wie in Ceed und Golf muss man verzichten. Und wo wir gerade beim Meckern sind: Die digitalen Hauptinstrumente lassen es mit ihrer teils verschachtelten Darstellung an Übersichtlichkeit fehlen, und die Rücksitze geizen für große

Mitfahrer zu sehr mit Oberschenkelauflage. „So lala statt oh ja“ gilt auch beim Antrieb – und das nicht wegen des CVT-Getriebes (Continuously Variable Transmission, stufenlose Übersetzung also), das Opel exklusiv außerhalb der Hybrid-Fraktion reanimiert hat. Das funktioniert nämlich richtig gut mit sanftem Anfahren und sehr guter Adaption an den Motor. Der dreht nicht bei jeder kleinen Beschleunigung nervig hoch, sondern hält sich meistens so unauffällig wie möglich bei mittleren Drehzahlen auf. Das heißt allerdings nicht, dass der rustikal

trommelnde Dreizylinderklang in diesem Umfeld mehrheitsfähig wäre. Die Vierzylinder der Wettbewerber laufen durchweg leiser und sanfter, und selbst der erhoffte Verbrauchsvorteil stellt sich nicht ein: Mit 7,2 l/100 km unterbietet der Opel zwar den Kia um 0,5 Liter, aber Renault und VW knausern nochmals besser. Außerdem federn sie auch softer. Speziell auf Autobahnfugen ist das optionale Dynamikfahrwerk des Astra (290 Euro) stößig, und mit hoher Zuladung kommt es über Land öfters zu heftigem Hoppeln. Als Ausgleich hierfür stimmt die Fahr-

KIA



## JA ZUR TASTE

An klassischen Bedienelementen herrscht kein Mangel. Man findet sich leicht zurecht



Ladevolumen  
395/1291 l



**AUCH HINTEN** lässt es sich gut sitzen. Nur dicke Winterschuhe werden zum Problem, weil sie kaum unter die Vordersitze geschoben werden können. Die Variabilität geht in Ordnung mit asymmetrisch geteilter Lehne und zweiteiligem, variablem Ladeboden. Der Vierzylinder hat Kraft und Laufkultur, dürfte gern aber sparsamer sein. Navigation samt Online-Diensten und Verkehrszeichenerkennung kostet 1290 Euro

OPEL



## SELTENE TECHNIK

Der Wählhebel gehört zu einem stufenlosen Getriebe. Das arbeitet im Astra richtig gut



Ladevolumen  
370/1210 l



**MITFAHRER IM FOND** finden hier mehr Platz für ihre Beine als in den drei Wettbewerbern. Für lange Kerls ist die Sitzfläche allerdings arg kurz geraten. Die in drei Teilen klappbare Rücksitzlehne ist sehr praktisch – wie auch die Lenkradfernbedienung, die allerdings viele kleine Tasten und Regler hat. Der Dreizylinder ist nicht wirklich kräftig und nur bedingt laufruhig. Der Verbrauch geht noch in Ordnung

## DATEN IM VERGLEICH

	KIA CEED 1.4 T-GDI GT LINE	OPEL ASTRA 1.4 DI TURBO ELEGANCE	RENAULT MÉGANE TCe 140 BOSE EDITION	VW GOLF 1.5 eTSI STYLE
<b>ANTRIEB</b>				
Motor	Reihenvierzylinder-Benzinmotor, vorn quer, vier Ventile pro Zylinder, Turbo, DI, Steuerkette, Partikelfilter	Reihendreizylinder-Benzinmotor, vorn quer, vier Ventile pro Zylinder, Turbo, DI, Steuerkette, Partikelfilter	Reihenvierzylinder-Benzinmotor, vorn quer, vier Ventile pro Zylinder, Turbo, DI, Zahnrämen, Partikelfilter	Reihenvierzylinder-Benzinmotor, vorn quer, vier Ventile pro Zylinder, Turbo, DI, Zahnrämen, Partikelfilter
Hubraum	1353 cm <sup>3</sup>	1342 cm <sup>3</sup>	1332 cm <sup>3</sup>	1498 cm <sup>3</sup>
Leistung bei Drehzahl	103 kW/140 PS 6000/min	107 kW/145 PS 5000/min	103 kW/140 PS 5000/min	110 kW/150 PS 5000/min
max. Drehmoment bei Drehzahl	242 Nm 1500/min	236 Nm 1500/min	240 Nm 1600/min	250 Nm 1500/min
Höchstgeschwindigkeit	205 km/h	210 km/h	203 km/h	224 km/h
CO <sub>2</sub> -Ausstoß (NEFZ/WLTP)	125/137 g/km	115/128 g/km	125/139 g/km	106/134 g/km
Kraftübertragung Getriebe	Vorderradantrieb Siebengang-DKG	Vorderradantrieb stufenloses Getriebe	Vorderradantrieb Sechsganggetriebe	Vorderradantrieb Siebengang-DKG
<b>KAROSSERIE</b>				
Länge/Breite/Höhe	4325/1800/1442 mm	4370/1809/1485 mm	4359/1814/1438 mm	4284/1789/1491 mm
Radstand	2650 mm	2662 mm	2669 mm	2619 mm
Tankinhalt	50 Liter	48 Liter	47 Liter	50 Liter
Kofferraum	395–1291 Liter	370–1210 Liter	402–1247 Liter	381–1237 Liter
Anhängelast ungebremst/gebremst	600/1410 kg	–/–	650/1650 kg	690/1700 kg
Serienbereifung	225/45 R 17 V	205/55 R 16 V	205/50 R 17 V	225/45 R 17 W
Testwagenbereifung Reifentyp	225/45 R 17 V Michelin Pilot Sport 4	225/45 R 17 Y Michelin Pilot Sport 4	205/50 R 17 V Michelin Primacy 4	225/45 R 17 W Goodyear Eagle F1 Asymmetric 3
<b>MESSWERTE</b>				
Beschleunigung 0–100 km/h	8,8 s	9,1 s	8,8 s	8,6 s
Zwischensprint 60–100 km/h	4,8 s	5,2 s	4,8 s	4,7 s
80–120 km/h	6,4 s	6,7 s	7,1 s	6,2 s
Bremsweg aus 100 km/h unbeladen	34,0 m	34,2 m	34,8 m	35,0 m
Innengeräusch bei 100 km/h	69 dB(A)	70 dB(A)	67 dB(A)	69 dB(A)
bei 130 km/h	71 dB(A)	71 dB(A)	69 dB(A)	72 dB(A)
Normverbrauch (NEFZ/WLTP)	5,5/6,0 Liter S	5,0/5,6 Liter S	5,5/6,1 Liter S	4,6/5,9 Liter S
Testverbrauch	7,7 Liter S	7,2 Liter S	7,1 Liter S	6,9 Liter S
Achslast vorn/hinten	829/545 kg	807/520 kg	814/501 kg	814/542 kg
Testwagenleergewicht	1374 kg	1327 kg	1315 kg	1356 kg
Zuladung	476 kg	518 kg	499 kg	524 kg
Wendekreis links/rechts	11,0/11,1 m	11,2/11,3 m	11,4/11,3 m	10,9/10,9 m
<b>AUSSTATTUNG</b>				
Airbags				
Kopf vorn und hinten	Serie	Serie	Serie	Serie
Seiten vorn/hinten	Serie/–	Serie/–	Serie/–	Serie/530 Euro
Metallic-Lackierung	590 Euro	560 Euro	650 Euro	610 Euro
Navigationssystem	1290 Euro	1275 Euro	Serie	1050 Euro
LED-Scheinwerfer	Serie	Serie	1190 Euro	Serie
<b>PREIS/KOSTEN</b>				
<b>Preis</b>	<b>27 890 Euro</b>	<b>28 880 Euro</b>	<b>26 990 Euro</b>	<b>32 480 Euro</b>
Wertverlust	13 000 Euro	13 800 Euro	13 000 Euro	14 600 Euro
möglicher Rabatt <sup>1)</sup>	18%	29%	28%	14%
Finanzierung <sup>2)</sup> Jahreszins	0,77%	1,99%	0,00%	1,99%
Leasing <sup>3)</sup>				
Anzahlung monatliche Rate	k. A. k. A.	k. A. k. A.	k. A. k. A.	6496 Euro 244 Euro
Abgasnorm	Euro 6d-Temp	Euro 6d	Euro 6d-Temp	Euro 6d-Temp
Steuer pro Jahr	112 Euro	94 Euro	88 Euro	52 Euro
Versicherung HK/TK/VK	15/19/22	17/20/19	18/23/21	13/20/20
Haftpflicht (50% Prämie)	531 Euro	591 Euro	632 Euro	451 Euro
Teilkasko	356 Euro	436 Euro	576 Euro	436 Euro
Vollkasko (50% Prämie)	1266 Euro	978 Euro	1148 Euro	1059 Euro
Fixkosten pro Jahr	1909 Euro	1663 Euro	1868 Euro	1562 Euro
Monatskosten mit/ohne Wertverlust	670/311 Euro	661/276 Euro	665/305 Euro	670/264 Euro
Kilometerkosten mit/ohne Wertverlust	53,7/24,8 Cent	52,9/22,1 Cent	53,2/24,4 Cent	53,7/21,2 Cent
Ölwechselintervall	15 000 km/1 Jahr	30 000 km/1 Jahr	30 000 km/1 Jahr	30 000 km/2 Jahre
Inspektionsintervall	30 000 km/2 Jahre	60 000 km/2 Jahre	60 000 km/2 Jahre	60 000 km/4 Jahre
Garantie				
Technik/Lack	7/5 Jahre	2/2 Jahre	5/3 Jahre	2/3 Jahre
Durchrostung	12 Jahre	12 Jahre	12 Jahre	12 Jahre
Mobilität	7 Jahre	2 Jahre	unbegrenzt	unbegrenzt

<sup>1)</sup> laut Preisagentur meinauto.de; <sup>2)</sup> über Autobank, Laufzeit 3 Jahre, Jahreszins effektiv; <sup>3)</sup> Kilometerleasing Laufzeit 3 Jahre (15 000 km/Jahr).

dynamik. Wie der Golf drückt auch der Astra bei schnellen Richtungswechseln ein wenig mit dem Heck nach und gibt sich dadurch besonders agil. Trotzdem kommt die ganz große Fahrfreude nicht auf, denn dazu wirkt die Lenkung mit ihrem geringen Feedback zu synthetisch. Außerdem neigt der Opel am deutlichsten dazu, Kurven mit spürbarem Untersteuern zu begrüßen.

### Der Mégane lockt mit dem niedrigsten Preis

Das wiederum ist dem Mégane wesensfremd. Seine Vorderachse grippt souverän, und obwohl sie eher indirekt übersetzt ist, bietet die Lenkung eine angenehm detaillierte Rückmeldung. Der Swing über winklige Landstraßen ist daher spaßiger als im Astra – und komfortabler obendrein. Es ist schlicht beachtlich, welches Komfortniveau Renault mit nicht adaptiven Dämpfern bietet. Ähnlich gut ist die Geräuschkämmung gelungen, sodass auch schnelle Autobahntappen nicht zur Marter werden.

Allenfalls Menschen mit empfindsamem Rücken können die Lehnen der Vordersitze als zu weich empfinden und sich im selben Atemzug darüber ärgern, dass die Lendenwirbelstütze mittels eines Mini-Hebels zwischen Lehne und Mittelarmlehne justiert werden will. Richtig überzeugen können auch die Rücksitze nicht. Dazu ist die Sitzfläche zu kurz und die Lehne zu wenig ausgeformt.

Dass man durch die kleinen hinteren Türauschnitte nicht sonderlich bequem einsteigen kann, gehört ebenso zu den funktionalen Mängeln wie die wuchtige Heckstoßstange. Die sorgt für schmutzige Hosen beim Hantieren im Kofferraum, durch den sich bei vorgeklappten Lehnen auch

## RENAULT

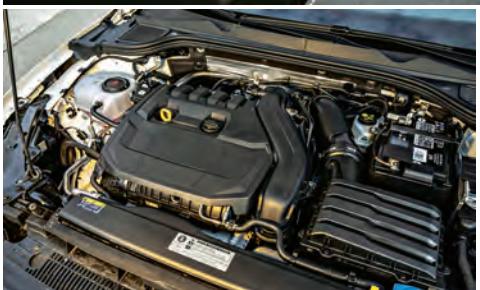
Ladevolumen  
402/1247 l

K-PR 71951

**AUCH OHNE MASSBAND** ist zu erkennen, dass der Renault hinten am engsten geschnitten ist. Die schmalen Türausschnitte stimmen beim Einsteigen darauf ein. Der stufige Kofferraum und die wuchtige Stoßstange machen deutlich, dass Funktionalität nicht sehr weit oben im Lastenheft stand. Der kultivierte Motor macht da einen viel besseren Eindruck. Große Menükacheln in der Touchscreen-Startansicht

Ladevolumen  
381/1237 l

H-PR 80 871



**BEI VARIABILITÄT** und Funktionalität reicht es dem Golf, das bekannte Niveau zu halten, um ganz vorn dabei zu sein. Wenn der kultivierte 150-PS-Benziner mit DSG geordert wird, ist ins Getriebe auch ein 48-Volt-Generator für leichte Hybridisierung integriert. Die Menükacheln lassen sich wie beim Smartphone frei anordnen, die Slider darunter sind unbeleuchtet und geben kein haptisches Feedback

noch eine dicke Stufe zieht.

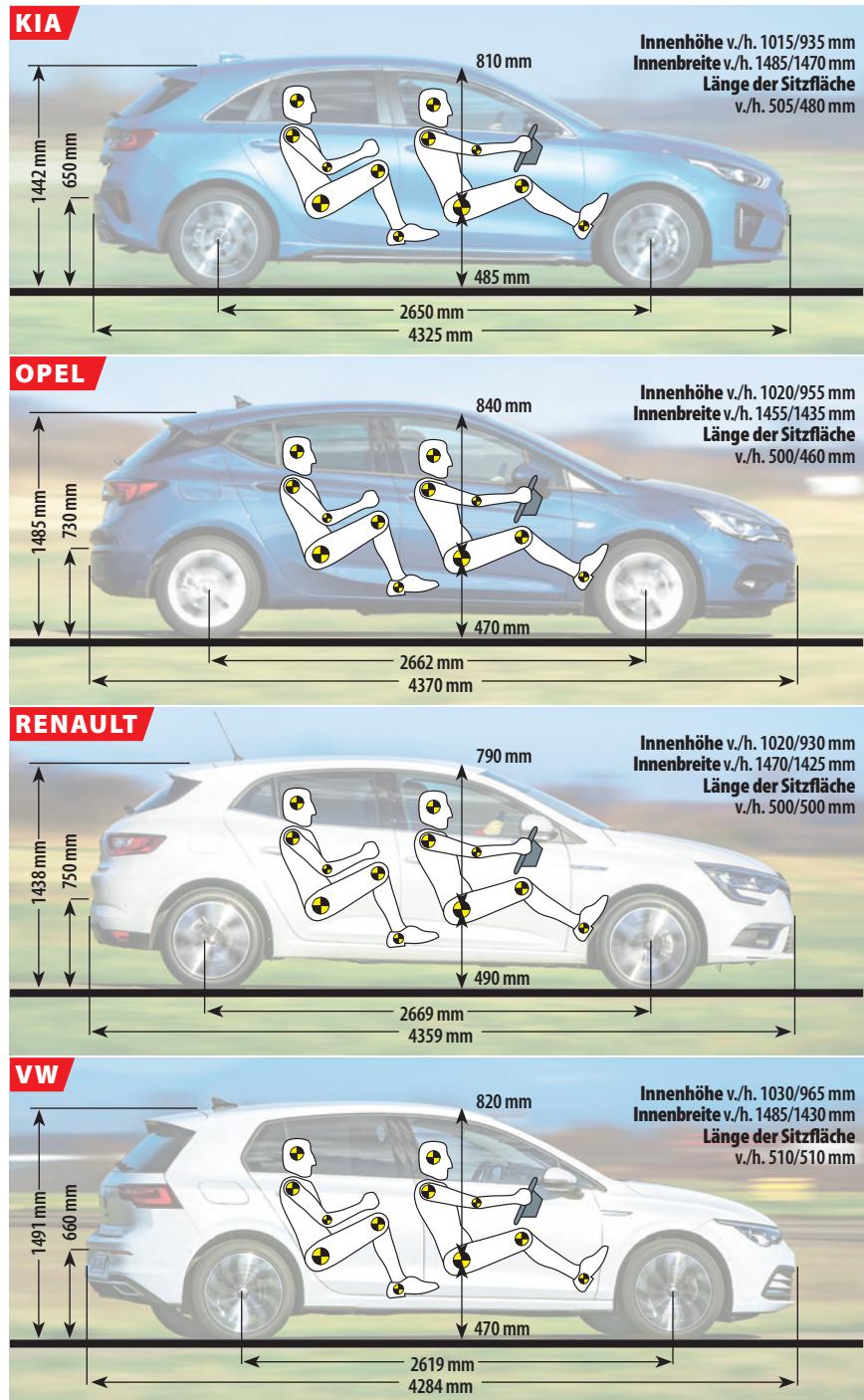
An Details wie diesen oder der ähnlich überschaubaren Sicherheits- und Komfortassistenz wie im Opel zeigt sich das Alter des 2016 vorgestellten Mégane. Immerhin lockt er hier als Handschalter (eine Automatik gibt es für den 140-PS-Benziner nicht) mit dem niedrigsten Listenpreis – und im Sommer dürfte eine Modellpflege ja einiges wieder auf den aktuellen Stand bringen.

### Der Golf bleibt Golf, irgendwie

Den präsentiert keiner besser als der neue Golf – inklusive der schon in der Basis serienmäßigen Car-to-X-Kommunikation mit anderen Autos (wenn sie das können) und der Verkehrsinfrastruktur. Im Umkreis von 800 Metern sind so zum Beispiel Warnungen vor Gefahrenstellen möglich. Nach Art des Hauses macht er auf all das Neue nicht durch radikal neues Design aufmerksam. Sanfte Straffungen reichten, für Lieschen Müller und Max Mustermann bleibt er also einfach der Golf. Doch das gilt eben nur fürs Exterieur-Design. Unter dem Blech wurde hingegen großflächig modernisiert – unter anderem mit einer milden 48-Volt-Unterstützung

des 150-PS-Benziners mit DSG zum Überspielen des Turbolochs.

Das nicht mehr so brillant strahlende Digital-Cockpit und vor allem das Bedienkonzept wirken auf uns aber weiterhin nicht wie ein Fortschritt. Ja, das Cockpit sieht nun so clean aus wie ein Musterring-Schaufenster, doch es sorgt redaktionsintern für kontroverse Diskussionen, wie es sie sonst nur in Antriebs- oder Fahrwerksfragen gibt. Vorrangig geht es dabei nicht um die gestiegene Zahl von Menüs und Untermenüs, durch die man nicht immer zuverlässig per Geste vor oder Wischen auf dem Monitor scrollt. Es geht um den Wegfall gewohnter Drehregler und Tasten – zum Beispiel für Lautstärke, Temperaturwahl oder Feintuning der Klimatisierung. Die Jugend kommt mit den kleinen Bedienflächen bestens zurecht, außerdem sei da ja noch die Sprachbedienung, sagen die einen. Diese bekomme man wiederum nur mit der Navigation Discover Pro für 1050 Euro, sagen die anderen. Und die sei eben überflüssig, weil es eine gute Smartphone-Integration inklusive kompetenter Navigation per App-Connect gebe (225 Euro für Basis, Serie ab Life). Zudem steuere Sprache



**NACH DEM MESSTAG**  
Alle sind sehr fahrsicher,  
der Golf ist am  
temperamentvollsten

nicht alles, die Slider und auch der Monitor reagieren verzögert und zudem ohne fühlbares Feedback, sodass man ungeduldig drauf rumdrücke und seine eigenen Befehle schlimmstenfalls wieder aufhebe.

Auch lasse sich auf dem Touchscreen kaum etwas im ersten Versuch einstellen. Wenn man die Hand vor dem Screen ablege, ploppe irgendein Sitzheizungsfenster auf oder die Radiolautstärke ändere sich. Warum keinen Dreh-Drück-Steller in der Mittelkonsole? Der sei ja im Konzern bekannt. Diese Diskussionen zeigen: Der große Selbsterklärer nach dem Motto „Reinsetzen und losfahren“ ist der Golf nicht mehr. Allein der Umstand, dass bei niedrigen Temperaturen nach dem Start automatisch die Sitzheizung eingeschaltet ist, kann verwirren. Dass die Klima- und Audio-Slider unbeleuchtet sind, kündet ebenso vom Sparen am falschen Fleck wie die simplen Lüftungsdüsen ohne Dosiermöglichkeit des Luftstroms. Nicht verschwinden will auch der Eindruck, die Kunststoffe seien nicht mehr überall von der bislang bekannten Güte. Die schlecht entgrateten Kanten mancher Plastikteile dagegen sind – wie diverse Elektronik-Bugs – hoffentlich eher mit dem frühen Produktionsdatum des Testwagens zu erklären.

**Hoher Preis, umfangreiche Serienausstattung**  
Nun aber zum Wesentlichen. Teuer ist er, der Golf Style, aber die Serienausstattung entschädigt zum Teil dafür. Denn weder der sauberecke, elektrisch einstellbare Fahrersitz mit Massagefunktion noch das brillante LED-Plus-Licht, ein volldigitales Cockpit oder die in dieser Klasse noch seltene Drei-zonen-Klimaanlage kosten Aufpreis. Raum genug für weitere Investi-

tionen besteht natürlich trotzdem: Allein die Adaptivdämpfer, die Progressivlenkung und die 17-Zoll-Räder Ventura mit sportlicher ausgelegter Bereifung (die beim Bremsen erstaunlich wenig bringt) verteuren den Testwagen um knapp 2000 Euro. Wie ein Golf von der Stange fährt, wissen wir daher nicht. Wie er sich mit diesen Goodies fährt, können wir aber sagen: ausgezeichnet. Abgesehen von kleineren Poltereien in Schlaglöchern federt er eindrucksvoll einfach weg, was ihm unter die Räder kommt. Die Comfort-Stellung passt im Grunde für alle Gelegenheiten. Die zusätzliche, in Fahrt durch Tippen auf dem Monitor knifflig anwählbare extrasofte Dämpfung ist für höheres Tempo über vernachlässigte Landstraßen hingenommen schon zu weich. Da wippt das Heck unterdämpft derbe auf und ab. Darüber vergisst der Golf die Dynamik keineswegs: Kurven vollstreckt er zwar nicht so begeistert wie der Kia und mit weniger Feedback in der Lenkung, aber blitzschnell und willig, weil das Heck nahe dem Grenzbereich genau passend drückt und die Agilität unterstützt. Dazu beschleunigt er mit 150 PS oben heraus dramatisch besser als der Rest des Quartetts, macht in der Spur mit großem Vorsprung die Pace und glänzt wohl auch wegen der Segelfunktion des gelegentlich etwas ruckeligen Direktschaltgetriebes und der Zylinderabschaltung mit dem niedrigsten Verbrauch. Schnitzer bei Raumausnutzung oder Funktionalität? Nein. Er ist nach wie vor der vielfältig brillante, sachlich-kühle Top-Allrounder. So gewinnt er mit deutlichem Vorsprung die Eigenschaftswertung. Doch die Kosten kosten ihn wie damals den Sieg.

Michael Harnischfeger

## AUTO-URTEIL

KIA	OPEL	RENAULT	VW	MAX. 40 PUNKTE
<b>PLATZ</b> <b>26</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>28</b>	

Zuviert in den Urlaub? Das ist mit keinem der vier ein Problem, auch wenn alle Mitfahrer normal große Erwachsene sind. Sogar die Zuladung reicht dann angesichts der nicht riesig großen Gepäckräume. Am engsten ist es hinten im Renault, dem Opel fehlt es an einer Allrounder-Qualität: Wohl wegen der stufenlosen Automatik darf der Astra keine Anhänger ziehen.

KOMFORT				MAX. 60 PUNKTE
<b>40</b>	<b>39</b>	<b>42</b>	<b>47</b>	

Das Ergebnis könnte nicht klarer für den Golf sprechen. Mit den Adaptivdämpfern ist er deutlich komfortabler als der Opel und der sportlich-straffe Kia. Dicht dran am Golf ist allerdings der beeindruckend gut abgestimmte Renault. Dem täten komfortablere Sitze gut, dem Opel wiederum ein kultivierterer Motor. Bei der Materialqualität hat der Golf anscheinend etwas nachgelassen.

HANDHABUNG				MAX. 30 PUNKTE
<b>24</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	

Digitale Anzeigen serienmäßig, dazu optional wie beim Renault ein Head-up-Display: Der Golf zeigt sich modern, wenngleich er sich bei der Bedienung womöglich vergaloppiert hat. Der konventionell gemachte Kia ist da ein besonders attraktiver Gegenentwurf. Am variabelsten ist der Opel mit cleverer Lehnenteilung, der Renault nimmt's mit der Funktionalität nicht so genau.

FAHRLEISTUNGEN				MAX. 30 PUNKTE
<b>21</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	

In Kombination mit dem stufenlosen Getriebe wirkt der an sich kräftige Dreizylinder des Opel irgendwie gedämpft. Er beschleunigt am behäbigsten – nicht nur gemessen, sondern auch gefühlt. Alle vier schaffen mehr als 200 km/h, der oben heraus besonders spurtstarke Golf sogar 224 km/h. Damit hängt er die anderen klar ab, wobei der Opel ihm am nächsten kommt.

FAHRVERHALTEN				MAX. 60 PUNKTE
<b>51</b>	<b>45</b>	<b>46</b>	<b>52</b>	

Wohl wegen der leichten Hybridisierung hängt der Golf untenherum einen Tick williger am Gas, oben heraus hat er am meisten Feuer. Am nächsten kommt ihm hier der Kia, der im Handling sogar noch ein wenig williger wirkt. Der Opel kommt etwas träger daher mit weniger Kurvenfreude und mit Traktionsproblemen, der handgeschaltete Renault ist ein angenehm wacher Kumpel.

SICHERHEIT				MAX. 50 PUNKTE
<b>40</b>	<b>40</b>	<b>36</b>	<b>43</b>	

Über seine moderne Sicherheitsassistenz wie etwa den Abbiegeassistenten sichert sich der Golf einen Vorsprung, mit Sidebags hinten (Option) und dem brillanten Matrix-LED-Licht baut er ihn aus. Dem nach schräg hinten unübersichtlichen Renault merkt man bei der Assistenz sein konstruktives Alter an, beim Bremsen und bei der Fahrsicherheit ist er auf der Höhe der Zeit.

UMWELT				MAX. 30 PUNKTE
<b>17</b>	<b>20</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	

Mit dem höchsten Testverbrauch, den zweithöchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen nach WLTP und dem kürzesten Ölwechselintervall kann der Kia in diesem Kapitel nicht brillieren: Er verlangt alle 15 000 Kilometer nach frischem Motoröl, die Konkurrenten erst nach 30 000 Kilometern. Der Opel verbrennt auf 100 km 0,5 Liter weniger als der Kia, der Renault 0,6 und der Golf sogar 0,8 Liter.

TESTERGEBNIS				MAX. 300 PUNKTE
<b>219</b>	<b>209</b>	<b>208</b>	<b>236</b>	

Bewertet nach dem Punkteschlüssel für Allround-Fahrzeuge

KOSTENWERTUNG				MAX. 150 PUNKTE
<b>73</b>	<b>61</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	

Schon ohne jene Extras wie die adaptiven Dämpfer für 1045 Euro oder die besonders haftfreudigen Reifen für im Grunde unverschämte 650 Euro, die wir auf den Grundpreis aufschlagen, weil sie eben Komfort, Handling, Bremsen und Fahrsicherheit beeinflussen, ist der Golf das mit Abstand teuerste Auto – nicht zu geizige Serienausstattung hin oder her. Damit verliert er auf der Zielgeraden gegen den ausgewogenen, dazu preiswerten und mit sieben Jahren Garantie abgesicherten Kia. Renault gibt auf den preiswerten Mégane übrigens fünf Jahre Garantie. Auch daran können sich der Golf und der in allen Punkten durchschnittliche Astra ein Beispiel nehmen.

GESAMTERGEBNIS				MAX. 450 PUNKTE
<b>1. PLATZ</b> <b>292</b>	<b>4. PLATZ</b> <b>270</b>	<b>3. PLATZ</b> <b>283</b>	<b>2. PLATZ</b> <b>286</b>	

## AUTO-FAZIT

*Auch 2018 schlug der Kia Ceed den Golf. Und auch damals tat er das nicht, weil er das bessere Auto war. Das war und ist der bei Komfort, Assistenz und Licht klar überlegene Golf. Nein, er gewinnt auch heute, weil er für deutlich weniger Geld zu haben ist. Deswegen und wegen des besseren Motors schiebt sich der Mégane auch vor den Astra.*